

Beschluss des Regierungsrates über die Inkraftsetzung des Planungs- und Baugesetzes sowie verschiedener Vollziehungsverordnungen

(vom 31. Mai 1978)

Auf Antrag der Direktion der öffentlichen Bauten

beschliesst der Regierungsrat:

I. Die auf den 1. April 1976 noch nicht in Kraft gesetzten Bestimmungen des Planungs- und Baugesetzes werden auf den 1. Juli 1978 in Kraft gesetzt.

II. Über die auf den 1. April 1976 für sofort verbindlich erklärten Bestimmungen hinaus werden in Anwendung von § 351 Abs. 2 PBG die §§ 219, 227, 228, 233, 234, 235, 236, 237, 239, 240, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 265, 266, 267, 269, 289, 290, 291, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305 und 306 PBG für sofort verbindlich erklärt.

III. Auf den 1. Juli 1978 werden in Kraft gesetzt:

- Verordnung über den Quartierplan (Quartierplanverordnung) vom 18. Januar 1978;
- Verordnung über die nähere Umschreibung der Begriffe und Inhalte der baurechtlichen Institute sowie über die Mess- und Berechnungsweisen (Allgemeine Bauverordnung) vom 22. Juni 1977;
- Verordnung über den Abstand von Mauern, Einfriedigungen und Pflanzen von Strassen (Strassenabstandsverordnung) vom 19. April 1978;
- Verordnung über das baurechtliche Verfahren (Bauverfahrensverordnung) vom 19. April 1978 samt Anhang vom 31. Mai 1978;
- Verordnung über die Organisation und den Geschäftsgang der Baurekurskommissionen vom 20. Juli 1977;

- Verordnung über den Natur- und Heimatschutz und über kommunale Erholungsflächen (Natur und Heimatschutzverordnung) vom 20. Juli 1977.

IV. Auf den 1. Juli 1978 werden aufgehoben:

- Regierungsratsbeschluss betreffend die Vorlage von Bau- und Niveaulinien vom 2. Februar 1889;
- Verordnung betreffend das Verfahren bei Prüfung von Quartierplänen und bei Grenzregulierungen vom 24. Februar 1894;
- Verordnung betreffend die Leitungen und Geleiseanlagen in und über dem öffentlichen Grund vom 21. Juli 1921;
- Vorschriften über die Benützung des Gebietes der Staatsstrassen und der öffentlichen Gewässer für Leitungen jeder Art, provisorische Geleiseanlagen und dergleichen vom 21. Februar 1927;
- Regierungsratsbeschluss über Ablagerung von Materialien auf Strassengebiet vom 13. Januar 1921;
- Verordnung betreffend den Natur- und Heimatschutz vom 9. Mai 1912;
- Verordnung über die Behandlung der Funde von Altertümern und Naturkörpern vom 27. April 1961.

V. Veröffentlichung im Amtsblatt und in der Gesetzesammlung.

Zürich, den 31. Mai 1978

Im Namen des Regierungsrates

Der Präsident:

B a c h m a n n

Der Staatsschreiber:

R o g g w i l l e r